

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 25.05.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Maßnahmen zum Spätnetz - Fahrplanwechsel Winter 2023/2024
 0425/2023
 Anhörung
 ungeändert beschlossen

Herr Staat erläutert die Vorlage und die dazugehörige Präsentation, welche als **Anlage 2** Gegenstand der Niederschrift ist.

Frau Bremser erkundigt sich, wie die Buslinie 511 von der Stadtmitte bis nach Haspe fährt.

Herr Staat antwortet, dass die 511 bisher montags bis samstags immer zur Minute 47 von der Innenstadt zum Bahnhof gefahren sei. An Sonntagen hingegen ist sie zur Minute 10 losgefahren. Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr habe zugesagt, dass die 511 an Sonntagen ebenfalls zur Minute 47 losfahren werde. Er weist darauf hin, dass ab dem 11.06.2023 ein Fahrplanwechsel erfolge. Zukünftig fahre die 514 zum Spielbrink und die 543 einmal in der Stunde zum Baukloh und einmal in der Stunde zur Westerbauer Schleife. Derzeit sei eine „Bus-Ampel“ auf der Brücke entlang der Vogelsanger Straße geplant, die ausschließlich von Bussen selbst ausgelöst werden könne. Auf der Spielbrinkstraße müsste aufgrund der Parksituation eine weitere Zick-Zack-Linie aufgebracht werden, so dass voraussichtlich zwei öffentliche Parkplätze entfallen würden.

Herr Wisotzki bedankt sich für den Bericht.

Herr Geitz bezieht sich auf die Brücke an der Vogelsanger Straße und verweist auf den hohen Bürgersteig. Er möchte wissen, wer Eigentümer dieser Brücke ist.

Herr Staat antwortet, dass Brücken oberhalb von Gleisen meistens der Stadt gehören. Die Busse haben keine Probleme aufgrund der hohen Bürgersteige.

Herr Romberg bezieht sich auf die Verkehrsproblematik entlang der Spielbrinkstraße und möchte wissen, ob diese Problematik in der Büddingstraße nicht noch schlimmer sei.

Herr Staat verneint dies.

Frau Bremser merkt an, dass die neuen digitalen Fahrplanauskünfte in der Innenstadt nicht „Bussteig“ sondern „Gleis“ sagen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Hagener Straßenbahn AG, das in der Vorlage dargestellte Konzept zum Spätverkehr beim nächsten Fahrplanwechsel im Winter 2023/2024 umzusetzen.

2. Die Mehrkosten in Höhe von 200.000 € werden in der Haushaltsplanung 2024/ 2025 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 13

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Anlage 1 2023-05-25_BVHA_Maßnahmen_zum_Spätnetz_Winter_2024